

13. Oktober 2020

STFI-Pressedienst

STFI webTalks



Informiert: Assistenzsysteme liefern Mehrwert für Mitarbeiter

Um in einem Hochlohnland wie Deutschland auch in Zukunft wirtschaftlich produzieren zu können, sind Investitionen zur Effizienzsteigerung und Optimierung der Unternehmensprozesse erforderlich. Industrie 4.0 und digitale Transformation sind dabei starke Treiber. Die Chancen der Digitalisierung sind auch der Textilbranche bekannt. Vorhandenen Demonstratoren aus anderen Branchen fehlt es aber oftmals an Überzeugungskraft für kleine und mittlere textile Unternehmen. Vor allem die Spezifika des Textilmaterials und der textilen Wertschöpfungskette müssen berücksichtigt werden. Im futureTEX Forschungs- und Versuchsfeld „Textilfabrik der Zukunft“ am STFI werden Lösungen für unterschiedliche textile Technologien, Automatisierungsgrade und Prozessstufen für die Textilbranche erlebbar gemacht und praxisnah aufbereitet. Die Kompetenzen industrieller wie auch wissenschaftlicher Partner werden hier gebündelt.

In der dritten Ausgabe der STFI webTalks widmen sich unsere Wissenschaftler aus der „Textilfabrik der Zukunft“ genau dieser Thematik. Im Mittelpunkt stehen dabei digitale Assistenzsysteme. Im ersten Teil stellt Andreas Böhm eine Möglichkeit vor, mit der sich Assistenzsysteme auch ohne tiefgreifende IT-Kenntnisse entwickeln lassen. Sogenannte Low-Code-Programmertools bieten dem Nutzer allerhand Optionen, beispielsweise durch grafische Programmierung, Programme für bestimmte Anwendungsszenarien zu erstellen. Anhand von praktischen Beispielen wird Ihnen hier die Nutzung und Anwendung dieser Tools nähergebracht. Der Zweite Teil behandelt das Forschungsvorhaben von Sten Döhler, welches die Entwicklung eines Assistenzsystems zur Optimierung von Auftragsabwicklungsprozessen zum Ziel hatte. In seinem Vortrag beschreibt er die Herausforderungen, die es bei der Entwicklung des informationstechnischen Assistenzsystems zu bewältigen galt. Beleuchtet wird dabei das komplette Vorgehen, von der Modellerstellung, über die Konzeption bis zur Umsetzung der Anwendung. Im Ergebnis entstand ein Demonstrator, der Mitarbeiter bei der Planung und Steuerung der Auftragsabwicklung unterstützen kann. Als Einstieg in die dritte webTalks-Ausgabe begrüßt Sie Dirk Zschenderlein aus dem Bereich Digitalisierung & Industrie 4.0 am STFI live aus unserer „Textilfabrik der Zukunft“.

Die aktuelle Ausgabe der STFI webTalks wird am **21. Oktober 2020** von **10:00 bis 10:45 Uhr** übertragen.

- Dirk Zschenderlein: Begrüßung & Moderation
- Andreas Böhm: Assistenzsystementwicklung mit Low-Code-Programmertools
- Sten Döhler: Assistenzsystem zur dezentralen Auftragssteuerung

Teilnahme (ohne Anmeldung)

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie an den STFI webTalks über folgenden Link teil:

<https://webroom.hrz.tu-chemnitz.de/gl/stf-4cj-wtf>

STFI Pressekontakt

Thomas Bengel | Öffentlichkeitsarbeit

☎ +49 371 5274-194

✉ thomas.bengel@stfi.de

🌐 www.stfi.de

🌐 [Follow us](#)

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Annaberger Str. 240

09125 Chemnitz



Links: Assistenzsystem mit markerbasierter Augmented Reality zur Visualisierung von Maschinendaten.



Rechts: Datenbrille zur Bereitstellung zusätzlicher Prozessinformationen.

Fotos: STFI

Über die STFI webTalks

Das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. gewährt seit August 2020 mit den STFI webTalks Einblicke in ausgewählte Themengebiete des Instituts und informiert über deren aktuelles Forschungsgeschehen in Form von kurzweiligen Onlineübertragungen, die fortan in regelmäßigen Abständen stattfinden. Natürlich laden wir die Zuschauer auch ein, mit unseren Experten in Interaktion zu treten und im gemeinsamen Dialog weitere Forschungspotentiale zu erkennen.

Weitere Informationen: <http://www.stfi.de/stfi/aktuell/messen-veranstaltungen/stfi-webtalks/>

STFI Pressekontakt

Thomas Bengel | Öffentlichkeitsarbeit

☎ +49 371 5274-194

✉ thomas.bengel@stfi.de

🌐 www.stfi.de

🌐 [Follow us](#)

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Annaberger Str. 240

09125 Chemnitz